

Massnahmenkatalog Testplanverfahren

Kategorie	Zielsetzung / Strategie	Nr.	Massnahmen	Priorität	Aufwand	verantwortlich / zuständig	Umsetzungszeitraum																
							2010	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20						
Siedlung:																							
Wohnen	Innenentwicklung vor Siedlungsausdehnung	SW-1	Siedlungsrenzen als Vorlage für nächste Revision definieren; Überlagerung der Ergebnisse Planungsteams (heutige Zonengrenze bis auf kleinere Korrekturen) und zeichnerisch darstellen	2	klein	Ortsplaner																	
		SW-2	Analyse der Gemeindeentwicklung (Einwohner, Bautätigkeit), Zusammenstellung statistischer Grundlagendaten und Ergebnisse Testplanung	1	mittel	Bauverwaltung																	
		SW-3	Bestandsanalyse bestehender Quartier und ihrer Nachverdichtungspotentiale (grundstücksbezogen) erarbeiten und in Plan, Text, Tabellen darstellen	2	mittel	Bauverwaltung																	
		SW-4	Möglichkeiten und Anreize für Nachverdichtung schaffen: Änderung Bau- und Nutzungsordnung (vgl. Beurteilungsprotokoll 2)	2	mittel	Fachplaner																	
		SW-5	Möglichkeiten und Anreize für Nachverdichtung schaffen: Bauherrenberatungsstelle einrichten	3	mittel	Fachplaner																	
		SW-6	erhöhte, angemessene Ausnützung, qualitätsvolle Bebauung im Gatterächer Ost umsetzen (Instrumente: Landumlegung und Gestaltungsplan)	2	mittel	Bauverwaltung																	
		SW-7	Zusammenstellung raumplanerischer und politischer Argumente bzgl. Gebiet Buechrai	1	klein	Gemeinderat / AG Buechrai																	
	Attraktive Quartiere, die als solche verstanden werden und aktiv zum Dorfleben beitragen	SW-8	Überprüfung der Verkehrsrichtpläne hinsichtlich deren Erschliessung und Freiraummöglichkeiten, Naherholung	2	klein	Verkehrskommission, Planungskommission																	
Gewerbe	Entwicklung für heutiges und künftiges Gewerbe ermöglichen	SG-1	Bedarfsstudie Gewerbe inkl. regionaler Belange erstellen / Zusammenarbeit mit Repla	2	mittel	Gemeinderat																	
		SG-2	Potentielle Gewerbebestandorte in der Gemeinde analysieren (vgl. Variantenprüfung Phase 1 Testplanung)	2	mittel	Bauverwaltung																	
		SG-3	Zukunftsinteressen Gewerbetreibende Würenlos in Abstimmung mit Gewerbeverein abfragen (parzellenscharf)	2	klein	Gemeinderat, Gewerbeverein																	
		SG-4	Transformation Bahnhofsbereich: Gebietsrahmenplan für Bahnhofsquartier erarbeiten (Aufnahme in Agglomerationsprogramm 2. Generation überprüfen und einreichen (spätestens bis 2012 !))	2	gross	Gemeinderat																	
		SG-5	Transformation Bahnhofsbereich: Planungszone für den Landschild zwischen SBB, Grund- und Gosselgstrasse gemäss § 29 BauG ausweisen	2	mittel	Gemeinderat																	
	Gewerbe im Zentrum stärken	SG-6	Potentiale innerörtlicher Gewerbeentwicklung (z.B. Umnutzungen) zusammenstellen	1	mittel	Gemeinderat / Gewerbeverein																	
Dorf	Attraktives Dorfzentrum im Zentrum, das als solches erkannt wird	SD-1	Bedarfsanalyse im Zentrum gemäss Masterplan überprüfen	1	mittel	Gemeinderat, AG Zentrum																	
		SD-2	Weiterführung des Gestaltungsplanverfahrens auf Basis des in Kraft gesetzten Masterplans Zentrum, Etappierungen	1	mittel	Gemeinderat																	
		SD-3	Initialprojekte umsetzen (z.B. Freiraumprojekte)	2	hoch	Gemeinderat																	
	Dorfcharakter erhalten	SD-4	Bildung einer Arbeitsgruppe Ortsbildschutz	1	mittel	Gemeinderat																	
		SD-5	Inventarisierung der Bauten btrf. Ortsbildschutz, Bewertung und Massnahmenbeschreibung der Bauten objektbezogen	2	mittel	Gemeinderat																	
		SD-6	Definition des Schutz- und Gestaltungsziel der Dorfzone	2	klein	AG Ortsbildschutz																	
		SD-7	Erstellung einer Vollzugsrichtlinie „Bauen in der Dorfzone“	2	mittel	AG Ortsbildschutz																	
		SD-8	Erstellen einer Liste für Qualitätsmerkmale für künftige Bebauungen	2	mittel	AG Ortsbildschutz																	
		SD-9	Möglichkeiten und Anreize für qualitätsvolle Umbauten schaffen	2	mittel	Gemeinderat																	

Massnahmenkatalog Testplanverfahren

Kategorie	Zielsetzung / Strategie	Nr.	Massnahmen	Priorität	Aufwand	verantwortlich / zuständig	Umsetzungszeitraum														
							2010	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
Verkehr:																					
	Aufwertung Bahnhof und Bahnhofsumfeld als Ankunftsort und Adresse der Gemeinde	V-1	Erarbeitung eines Umgebungsplan Bahnhof und Umsetzung von Aufwertungs- und Sofortmassnahmen	2	mittel	Gemeinderat															
		V-2	Erstellen eines Verkehrskonzeptes Bahnhof (Wendemanöver, Ortsbus, etc.) - derzeit inkl. Barriere	2	mittel	Gemeinderat															
	ÖV Einrichtungen und Anbindung verbessern, Förderung ÖV	V-3	Zusammenstellung von Verbesserungsmassnahmen (z.B. Busverbindung Hüttikon - Furttal, Optimierung in Richtung Dietikon, Flughafen, ÖV Haltestellen nach Ort und Erscheinung), vgl. mit Testplanergebnissen	2	klein	Verkehrskommission															
		V-4	ÖV Informationen überprüfen, Neuzuzügerkarten abklären	2	klein	Gemeinderat															
		V-5	Erfolgskontrolle, Zwischenkontrolle Ortsbuslinie, Anbindung Bahnhof Killwangen	2	klein	Bauverwaltung / Verkehrskommission															
	Siedlungsorientierte Strassenraumgestaltung, Aufwertung der Schul-, Land- und Dorfstrasse	V-6	Umsetzung Betriebs- und Gestaltungskonzept Landstrasse, Initialprojekte und Prioritätenliste erstellen, Zeithorizonte festlegen	1	mittel / gross	Gemeinderat															
		V-7	Überprüfen der Gestaltungsvorschläge und Massnahmen der Dorfstrasse (Ringschluss) und Prioritätenliste	2	klein	Gemeinderat															
		V-8	Überprüfen der Gestaltungsvorschläge und Massnahmen zur Schulstrasse und Prioritätenliste	1	klein	Gemeinderat / Verkehrskommission															
		V-9	Überprüfen des Fuss- und Radwegenetzes (vgl. auch Verkehrsrichtplan ÖV und Stellungnahme Kanton 2010 hierzu), Potentiale bestimmen	2	mittel	Gemeinderat / Verkehrskommission															
		V-10	Überprüfen und Prioritätenliste weiterer Verkehrsmassnahmen im Sinne Siedlungsorientierung (Verhinderung Schleichverkehr, Fusswegbeleuchtung, Tempokontrollen, Fahrverbotskontrollen, Querungen, Reduktion Transitverkehr, Umfahrungsmodelle)	2	mittel	Gemeinderat / Verkehrskommission															
	Verkehrssicherheit	V-11	Signalisation Furtalkreuzung ändern (Richtung Zürich über Würenlos?)	2	klein	Gemeinderat															
		V-12	Umsetzung des Massnahmenplans Verkehrssicherheit	1	mittel	Bauverwaltung															

Massnahmenkatalog Testplanverfahren

Kategorie	Zielsetzung / Strategie	Nr.	Massnahmen	Priorität	Aufwand	verantwortlich / zuständig	Umsetzungszeitraum														
							2010	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
Landschaft:																					
	Aufwertung Furtbach	L-1	Massnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes und kantonale Planungen transparent machen, Öffentlichkeitsinfo, Ansprechpartner bestimmen	2	mittel	Gemeinderat															
		L-2	Prioritätenliste erstellen und Initialprojekte Umgestaltung- und Renaturierung umsetzen (Vorschläge Testplanung berücksichtigen, Zugänglichkeit verbessern)	2	mittel	Gemeinderat															
	Siedlungsränder gestalten	L-3	Gestaltungsmassnahmen Siedlungsränder und neue Wegeverbindung Osten (Buechzelgli) gemäss Testplanung prüfen und Entscheid über Umsetzung fällen	2	mittel	Gemeinderat / PLAKO															
	Ökologische und Freiraumqualitäten sichern	L-4	Zustandsüberprüfung inventarisierter Landschaftsbestandteile und Freiräume	3	mittel	Gemeinderat / Natur- und Vogelschutzverein															
		L-5	Öffentliche Räume, Plätze, Vorgärten, Fusswege aufnehmen, kartieren, charakterisieren	2	mittel	Gemeinderat															
		L-6	Durchgrünung der Quartiere prüfen und sichern, aufnehmen, kartieren, charakterisieren	3	mittel	Gemeinderat															
	Landwirtschaft präsentieren (weiterhin ermöglichen und Bewusstsein stärken)	L-7	Projekte initiieren, z.B. Besichtigung für Kindergarten- und Schulklassen	2	mittel	Gemeinderat / Kommission Landwirtschaft															

Massnahmenkatalog Testplanverfahren

Kategorie	Zielsetzung / Strategie	Nr.	Massnahmen	Priorität	Aufwand	verantwortlich / zuständig	Umsetzungszeitraum													
							2010	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
Soziales:																				
	Sportplatz erstellen	S-1	Standortevaluation abschliessen, Projektierung an die Hand nehmen, rasch umsetzen	1	gross	Gemeinderat / Sportkommission / PLAKO														
	Spielplatzangebot erhöhen	S-2	Standortevaluation und - festlegung	2	mittel	Gemeinderat / Bauverwalt.														
	Alters- und Pflegeheim „kulturscheune“ einrichten	S-3	„Neustart“ rasch fortführen	1	gross	Gemeinderat / Kommission														
	„kulturscheune“ einrichten	S-4	Arbeitsgruppe „kulturscheune“ bilden, „kulturscheune“ als Initialprojekt der Testplanung umsetzen (Nutzungsabklärungen, Finanzierung, Betreiber)	1	mittel / gross	Gemeindertat / Vereine														
	Förderung des Quartierlebens	S-6	Massnahmen zur Unterstützung der Quartiervereine zusammenstellen, „Tag der Quartiere“	3	klein	Gemeinderat														

Massnahmenkatalog Testplanverfahren

Kategorie	Zielsetzung / Strategie	Nr.	Massnahmen	Priorität	Aufwand	verantwortlich / zuständig	Umsetzungszeitraum												
							2010	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Umwelt:																			
	"Umweltbewusste Gemeinde" auf aktuellem Stand des Wissens	U-1	Umweltbewusstsein fördern, Vollzug Energievorschriften kontrollieren, Beratungsstelle Energie (vgl. auch kantonale Fachstelle Energie)	2	mittel	Gemeinderat / Umweltkommission (siehe U-3)													
		U-2	Einrichtung einer zentralen Entsorgung- und Recyclingstelle	2	mittel / gross	Gemeinderat / Bauverwalt.													
		U-3	Bildung einer Umweltkommission, die mit Fach- und Sachkompetenz die Gemeinde in Umweltaspekten kompetent zu beraten vermag.	2	klein	Gemeinderat													